

N I E D E R S C H R I F T

**über die 12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010,
um 18:15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1, Ratzeburg.**

Anwesend:

Ratsherr Rütz, zgl. Vorsitzender
Herr Dr. Bahrs
Ratsherr Deinert
Herr Hildebrand
Ratsherr Landgraf
Frau Morawe
Ratsherr Nickel
Ratsherr Rothe
Ratsherr Techlin
Herr Thiele
Ratsherr Winkler

Herr Büchner-Jahrens (18:30 bis 19:55 Uhr)	nicht stimmberechtigt
Ratsherr von Gropper (ab 18:40 Uhr)	nicht stimmberechtigt
Ratsherr Hagenkötter (bis 19:55)	nicht stimmberechtigt
Ratsherr Lindenau	nicht stimmberechtigt

Verwaltung:

Herr Jakubczak
Herr Wolf, zgl. Protokollführer

Ferner:

Herr Feenders, Büro Planwerkstatt Nord, Güster

Niederschrift Teil A – Öffentlicher Teil –

12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

Ratsherr Rütz eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass fristgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Wolf wird zum Protokollführer bestellt.

Der Vorsitzende schlägt auf Empfehlung der Verwaltung vor, die Tagesordnungspunkte Nrn. 11 und 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte Nrn. 11 und 12 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

11-Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Damit ist folgende **Tagesordnung** festgesetzt:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der 11. Sitzung am 08.02.2010, Beschlussfassung über eventuelle Änderungen/ Ergänzungen
3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
4. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
5. Bericht der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. 73. Änderung des Flächennutzungsplanes „Domäne Neuvorwerk, südlicher Bereich“
– Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“
– Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Photovoltaische Anlagen auf städtischen Gebäuden
10. Antrag FRW-Fraktion: Umstellung/Optimierung von Ampelschaltungen im Stadtgebiet
13. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

11. Jahreszeitvertrag Landschaftsbauarbeiten 2010 - 2012 – Vergabe
12. Bauanträge

Der Vorsitzende schlägt vor, Herrn Feenders zum Sachverständigen zu erklären.

Beschluss:

Herr Feenders wird zum Sachverständigen erklärt.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 2.
Niederschrift der 11. Sitzung am 08.02.2010, Beschlussfassung über eventuelle Änderungen / Ergänzungen**

Inhaltliche Änderungen der Niederschriften werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

**12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 3.
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Herr Jakubczak berichtet:

Für die küchentechnische Ausstattung für die Mensa der „Lauenburgischen Gelehrtenschule“ wurden die Aufträge erteilt.

Die Stadtvertretung hat am 15.03.2010 Aufhebung des Sanierungsgebietes „Stadtinsel 1“ beschlossen. Die Aufhebungssatzung wird in Kürze bekannt gegeben..

Hinsichtlich der Aufstellung mobiler Grünelemente auf dem Marktplatz wurde der Bau der Kübel beauftragt. Das Material wurde bestellt. Sobald die Kübel fertig gestellt sind, wird eine

ansprechende Bepflanzung mit Unterpflanzung durchgeführt. Die Fertigstellung wird dann zeitnah mitgeteilt.

12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 4. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der 11. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses am 08.02.2010 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse bekannt:

Neubau eines Gymnasiums – küchentechnische Ausstattung für die Mensa der „Lauenburgischen Gelehrtenschule“ – Vergabe (Beschluss wurde auch in der 11. Sitzung bereits mitgeteilt): Beschluss 1: „Der Auftrag zur küchentechnischen Ausstattung im Rahmen des Neubaus der Anrichteküche für die Mensa der „Lauenburgischen Gelehrtenschule“ nach Ausschreibung und Submissionstermin vom 14.01.2010 wird gemäß dem der Originalvorlage anliegenden Vergabevorschlag des beauftragten Planungsbüros Kolb vom 19.01.2010 der Firma Klaus Rowedder aus Lübeck in Höhe von 410.300,70 € erteilt.“

Beschluss 2: „Neben der Vergabe nach Ausschreibung zur küchentechnischen Ausstattung im Rahmen des Neubaus der Anrichteküche für die Mensa der „Lauenburgischen Gelehrtenschule“ in Höhe von brutto 410.300,70 € wird der Bürgermeister zudem ermächtigt, die Entscheidungsvorlage Nr. 38 vom 26.11.2009 zur Kältetechnik der Küche (Summe Baukosten netto 75.509,92 €) zu unterzeichnen.“

Bauanträge, hier: Bauvoranfrage zum Neubau eines Penny-Marktes:

„Das Einvernehmen nach § 36 BauGB zur Bauvoranfrage „Neubau eines Penny-Marktes mit Verkehrsflächen“ wird erteilt. Dabei wird die Anlage einer Zufahrt zur Schweriner Straße (Bundesstraße außerhalb der OD) nicht befürwortet. Hinsichtlich der angrenzenden Wohnstandorte sollte nach Auffassung der Stadt besonderes Augenmerk auf die Anlieferzeiten gelegt werden.“

12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 5. Bericht der Verwaltung

Herr Jakubczak berichtet:

Die neue Beleuchtung mit moderner LED-Lichttechnik in nachgebauten „Schinkelleuchten“ im Bereich des Domhofes, soll mithilfe von Mitteln der AktivRegion realisiert werden. In Kürze wird eine erste Musterleuchte, die von der Firma Prokom, Herrn Wessels, gespendet wurde, durch die Fa. Elektro Ahrend kostenlos aufgestellt.

Herr Wolf berichtet über Pläne der Landesregierung, den Entwurf des Landesentwicklungsplanes, der bereits 2008 im Abstimmungsverfahren war, in wesentlichen Teilen zu ungunsten der Städte zu ändern. Die Stadt Ratzeburg hatte seinerzeit eine Stellungnahme abgegeben, die sich neben einigen Forderungen grundsätzlich mit dem eingeschlagenen Weg einverstanden erklärte. Der Städteverband Schleswig-Holstein hat bereits reagiert und seine große Besorgnis hinsichtlich der neuerlichen Entwicklungen gegenüber den im Landtag vertretenen Fraktionen zum Ausdruck gebracht. Gleichzeitig hat der Städteverband einen Musterentwurf einer Resolution der Städte vorgelegt und den Mitgliedsstädten nahe gelegt, entsprechende Beschlüsse in ihren Stadtvertretungssitzungen zu fassen. Die Verwaltung wird zur nächsten Ausschusssitzung und zur Stadtvertretung am 21.06.2010 einen entsprechenden Beschlusssentwurf vorlegen.

12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Büchner-Jahrens erscheint um 18:30 Uhr zur Sitzung.

12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 7. 73. Änderung des Flächennutzungsplanes „Domäne Neuvorwerk, südlicher Bereich“ – Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Feenders erläutert detailliert die wesentlichen, bisher eingegangenen Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung und zum Bebauungsplan Nr. 34 neu und die dazu gemachten Abwägungsvorschläge sowie die daraus resultierenden Veränderungen in den Planungen. Verschiedene Fragen werden beantwortet, u.a. ob der Bebauungsplan in ausreichendem Maße Stellplätze ermöglicht. Herr Feenders stellt fest, dass im Vergleich nun ca. 3300 m² Fläche für Stellplätze zur Verfügung steht gegenüber ca. 2300 m² im alten Bebauungsplan.

Ratsherr von Gropper erscheint um 18:40 Uhr zur Sitzung.

Beschluss:

1. Für den südöstlichen Bereich der „Domäne Neuvorwerk“ wird die 73. Änderung des Flächennutzungsplanes „Domäne Neuvorwerk, südlicher Bereich“ aufgestellt (§ 2 (1) BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann der der Originalvorlage anliegenden Planzeichnung entnommen werden.
2. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) wurde als Bürgeranhörung / Informationsveranstaltung durchgeführt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Den vorläufigen Abwägungsvorschlägen zu den während der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB zur Neuaufrstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“ und der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zugestimmt.
5. Die Entwürfe der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
6. Die Entwürfe der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
7. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 8. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die inhaltliche Beratung wurde für die Tagesordnungspunkte 7 und 8 gemeinsam durchgeführt (s.o.).

Beschluss:

1. Den vorläufigen Abwägungsvorschlägen zu den während der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Domäne Neuwerk“ und der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zugestimmt.
2. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 34 (neu) und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
4. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 9.
Photovoltaische Anlagen auf städtischen Gebäuden**

Eine Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nicht vor.

Beschluss:

Die Beratung zur Thematik photovoltaischer Anlagen auf städtischen Gebäuden wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses verschoben.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 10.
Umstellung/ Optimierung von Ampelschaltungen im Stadtgebiet,
Antrag der FRW-Fraktion vom 10.03.2010**

Der Vorsitzende Ratsherr Rütz erläutert den vorliegenden **Antrag** der FRW-Fraktion.

Herr Thiele weist darauf hin, dass es sich bei dem Thema der Veränderungen von Ampelschaltungen um Weisungsangelegenheiten der Verkehrsaufsicht handelt, Grundlage für die Prüfung sind städtische Anträge.

Im Laufe der Diskussion im Ausschuss erläutert Herr Wolf noch einmal den in der Beschlussvorlage detailliert beschriebenen Sachverhalt sowie die deutliche Haltung der Verwaltung zu den einzelnen Punkten des Antrages. In der weiteren Beratung stellt sich heraus, dass man sich bei den Punkten 1 bis 3 des Antrages dem Beschlussvorschlag der Verwaltung anschließen können. Hinsichtlich des Punktes 4 bleiben die unterschiedlichen Auffassungen bestehen.

Der Vorsitzende lässt somit die Punkte einzeln abstimmen, also zu Punkt 1 des FRW-Antrages (Ampelanlage Kreuzung „An der Brauerei/ Fischerstraße/ Seestraße“, Einrichtung der Induktionsschleife für die Fischerstraße auf für Radfahrer):

Beschluss 1:

An der Lichtsignalanlage Knotenpunkt „An der Brauerei / Fischerstraße / Seestraße“ soll eine Induktionsschleife in der Fischerstraße auch für Radfahrer eingerichtet werden. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel von rund 2.500,00 € sind im Rahmen eines Nachtragshaushaltes 2010 anzumelden.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Damit ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung angenommen. Zum 2. Punkt des FRW-Antrages (Fußgängerampel „Schulstraße/ Am Theaterplatz“, Abkopplung von der Knoten-

punktampel „An der Brauerei/ Fischerstraße/ Seestraße“) wird dem zur Abstimmung gestellten Beschlussvorschlag der Verwaltung noch der letzte Satz angefügt (Prüfauftrag):

Beschluss 2:

Die Kopplung der Fußgängerampel „Schulstraße / Am Theaterplatz“ von der Knotenpunktampel „An der Brauerei/ Fischerstraße/ Seestraße“ soll möglichst aufrecht erhalten werden, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten. Es soll nach „intelligenten“ Steuerungsmöglichkeiten gesucht werden, um so den Fußgängern kürzere Wartezeiten einzuräumen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten hierfür prüfen zu lassen und das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses vorzulegen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Hinsichtlich des 3. Punktes des Antrages der FRW-Fraktion lässt der Vorsitzende ebenfalls über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss 3:

Die Abschaltung aller Ampelanlagen soll mit Ausnahme des Knotenpunktes „B 208 / Schweriner Straße / Gartenstraße / Seedorfer Straße“ nicht vor 21:00 Uhr erfolgen.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Für den 4. Punkt stellt der Vorsitzende den Wortlaut des FRW-Antrages zur Abstimmung:

Beschluss 4:

Aussetzen der Pflörtnerfunktion bis 8:30 Uhr, Knotenpunktampel „Unter den Linden/ Herrenstraße/ Demolierung/ Schulstraße“

5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag der FRW-Fraktion abgelehnt. Da der Beschlussvorschlag der Verwaltung zu Punkt 4 die Aufrechterhaltung der Pflörtnerfunktion während der gesamten Betriebsdauer, also den Status quo beinhaltet, erübrigt sich eine Abstimmung darüber.

**12. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 29.03.2010, Top 13.
Anfragen und Mitteilungen**

Anfragen und Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Ratsherr Hagenkötter und Herr Büchner-Jahrens verlassen die Sitzung.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr.*

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 31. Mai 2010 statt.

Ratzeburg, 20.04.2010

gez.

.....
Rütz
Vorsitzender

gez.

.....
Wolf
Protokollführer

Die Niederschrift wird mit Teil B – Nicht-öffentlicher Teil – fortgesetzt.